

15.09.2022 - 14:00 Uhr

SwissSkills 2022



Wisen (ots) -

Ein moderner Kachelofen zum Mitnehmen

Vom 7.-11. September 2022 fanden die "SwissSkills 2022" in Bern statt - 150 Berufe präsentierten sich auf der grössten Berufsbildungsbühne des Jahres. Während vier Tagen massen sich anlässlich der Schweizer Berufsmeisterschaften über 1'000 Kandidatinnen und Kandidaten in insgesamt 87 Berufen. Alle Teilnehmenden, die Podestkandidatinnen und Sieger wurden am Samstagabend in der PostFinance-Arena gefeiert. Die tausenden von Zuschauern boten mit einer ausgelassenen Stimmung für einen würdigen Rahmen.

Neuer Schweizermeister im Ofenbau

Silvan Ulrich, aus Hütten ZH, setzte sich in einem engen Wettkampf durch und räumte den Schweizermeistertitel 2022 im Ofenbau ab. Unmittelbar nach der Siegerehrung meinte er: "[...] es geht sehr schnell, man nimmt es noch gar nicht so wahr." Nur zwei Punkte hinter dem neuen Schweizermeister findet sich Tim Müller, aus Kleinwangen LU, auf Position zwei. Cedric Wunderlin, aus Wallbach AG, komplettiert das Podest als dritter.

Unabhängig der Rangierung dürfte sich die Teilnahme für alle Kandidaten gelohnt haben. Silvan Ulrich sagte auf die Frage, was er von der SwissSkills mitnehme: "Eine tolle Zeit mit den Kollegen, ein Produkt zu bauen und den Leuten zu zeigen, was man im Alltag macht." Während fünf Tagen durften die fünf jungen Fachpersonen ihr Handwerk präsentieren und erbauten sich ein modern interpretierter Kachelofen, der sich sehen lässt.

Ansehen können sie ihn noch lange, denn: jeder Kandidat darf sein Objekt mit nach Hause nehmen - ob für einen fünfstelligen Betrag verkaufen, selber nutzen oder als Schaustück präsentieren. Die Verwendung des Ofens ist den Teilnehmern freigestellt.

Erster Kontakt mit dem Ofenbau-Handwerk

Neben den Wettkämpfen präsentierten sich weitere 65 Berufe in Form einer Berufsdemonstration und ermöglichten den Jugendlichen einen praxisbezogenen Eindruck der Berufe. feusuisse war auch auf dieser Fläche präsent. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kleinstberufe war die Grundbildung zur/zum Ofenbauer/in EFZ im Zelt 14 vertreten. Die Interessentinnen und Besucher durften einen Mini-Ofen bauen. Unter Anleitung von gelernten Ofenbauern gestalteten sie einen kleinen, adaptierten Speicherofen. Dabei kamen sie mit branchenüblichen Werkzeugen und Materialien in Kontakt und konnten die Kreativität, welche das Handwerk des Ofenbauers auszeichnet, erleben. Der Mini-Ofen kann nun mit einem Teelicht eingehitzt werden, die Aussenhülle, also der gestaltete Tontopf, wird dabei heiss und gibt die Wärme in die Umgebung ab. Somit wird auch die Funktionalität eines Speicherofens erlebbar.

Pressekontakt:

Mike Piller, Leiter Berufsbildung feusuisse
+41 62 205 90 84 oder m.piller@feusuisse.ch

Text/Foto: Mike Piller

Medieninhalte



Silvan Ulrich mit seinem Siegerobjekt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100076202 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/feusuisse/Mike Piller"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100076202/100894894> abgerufen werden.